

Jahresbericht 2023 der SP Bezirk Pfäffikon

zuhanden des Parteitags vom 26. Juni 2024

Die SP Bezirk Pfäffikon schaut zurück auf ein volles und aktives Jahr, das geprägt war von den kantonalen und den eidgenössischen Wahlen.

Am 12. Februar wählte der Kanton Zürich ein neues Parlament und eine neue Regierung. Im Bezirk Pfäffikon traten wir mit der bisherigen Kantonsrätin Brigitte Rööslin an und versuchten mit Marc Grosspietsch, Annina Annaheim, Maxim Morskoi, Simon Seiler, Reha Özkarakas und Sandro Turcati einen zweiten Sitz zu erobern. Trotz der kalten Jahreszeit waren wir in jeder Region des Zürcher Oberlands mit Standaktionen präsent und verteilten Give-Aways und Flyer an den Bahnhöfen. Brigitte Rööslin wurde deutlich in ihrem Amt bestätigt. Die SP holte im Bezirk Pfäffikon mit 13.06 % am drittmeisten Stimmen, hinter SVP und FDP. Unser Wähler*innenanteil lag 2023 somit knapp 0.81 % tiefer als 2019. Auf kantonaler Ebene konnte die SP allen negativen Prognosen trotzen und sogar einen Sitz dazugewinnen.

Gut zwei Monate nach den kantonalen Abstimmungen wurde am Parteitag der SP Kanton Zürich die Liste für die Nationalratswahlen festgelegt. Brigitte Rööslin schaffte es im 2. Topf auf den 13. Listenplatz. Ausserdem wurden Fabian Molina als bisheriger und Maxim Morskoi auf die Liste gesetzt. Auch der Nationalratswahlkampf wurde ausserordentlich intensiv geführt, mit vielen Stand- und Flyeraktionen. Gemeinsam mit den Kandidat*innen der JUSO und der SP60+ aus dem Bezirk Pfäffikon verschickten wir in jeden Haushalt des Bezirks einen Generationenflyer, mit dem wir zur Wahl einer der drei Listen aufriefen.

Der Wahlkampf zahlte sich aus: Mit 14.26 % konnten wir unser Wahlergebnis im Vergleich zu den eidgenössischen Wahlen 2019 um 1.72 % verbessern. Wie schon 2019 waren wir hinter der SVP die zweitstärkste Partei im Bezirk. Kantonal konnte die SP gar 3.83 % und somit einen Sitz im Nationalrat dazugewinnen.

Durch den überraschenden Tod des Bezirksgerichtspräsidenten Thomas Rehm kündigte sich ein weiterer Wahlkampf an. Unsere bisherige Vize-Präsidentin des Bezirksgerichts Yvonne Mauz kandidiert für den Zeitraum bis zur Gesamterneuerungswahl 2026 für das Amt als Gerichtspräsidentin. Zusätzlich kündigten die EVP und FDP Kandidatinnen an. Die Vorbereitungen für den Wahlkampf waren 2023 bereits in vollem Gange, die Wahl findet jedoch im März 2024 statt.

Die Geschäftsleitung der SP Bezirk Pfäffikon traf sich 2023 zwei Mal zu einer Sitzung. Am 28. Juni fand ausserdem der Parteitag in Effretikon statt.

Die SP Bezirk Pfäffikon zählte am 31. Dezember 2023 187 Mitglieder und 88 Sympathisant*innen. Das ist ein Anstieg von zehn Mitgliedern im Vergleich zu Ende 2022 und ein Rückgang von drei Sympathisant*innen.